

[55331.] Dringende Bitte um Rücksendung aller auf Lager befindlichen: **Roman des familles**. I. Jahrg. Heft 19. (Juli 1881).

— do. II. Jahrg. Heft 1. Oct. 1881. Dieselben wurden gratis versandt und fehlen mir gegenwärtig zur Ausführung fester Bestellungen.

Im voraus grössten Dank.

Berlin, 10. November 1881.

Julius Engelmann, Verlag.

[55332.] Sofort per Kreuzband direct zurückerbeten das vor einigen Wochen erschienenene:

Schraut, die Lehre von den auswärtigen Wechselkursen. (Grüner Umschlag.) Preis 90 \mathcal{L} netto.

Bei umgehender directer Rücksendung vergüten wir das volle Porto.

Leipzig, 9. Nov. 1881.

Dunder & Humblot.

[55333.] Ich erbitte alle ohne Aussicht auf Abjaß lagernden Exemplare von:

Jófai, M., Piratenkönig. schleunigst zurück, da mein Vorrath gänzlich erschöpft.

Dresden.

Heinrich Minden.

[55334.] Umgehend mit erster Gelegenheit erbitte wir zurück:

Droste-Hülshoff, Gedichte. 4. Auflage 1873. Grün broschirt 1 \mathcal{M} 70 \mathcal{L} netto.

Nach Neujahr nehmen wir, unter Berufung auf diese drei Mal erfolgende Anzeige, hievon kein Exemplar mehr an und ersuchen daher um gütige Berücksichtigung unserer Bitte. Stuttgart, 7. November 1881.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[55335.] Für eine größere Sortimentbuchhandlung Mitteldeutschlands wird zu möglichst sofortigem Eintritt ein gut empfohlener, tüchtiger Gehilfe gesucht, der selbständig, rasch u. zuverlässig in den Comptoir-Arbeiten, sowie gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist und gründliche Kenntniß der englischen Sprache besitzt.

Offerten unter A. Z. # 22. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[55336.] Zum 1. Januar 1882 suche ich einen Gehilfen. Derselbe muß eine gute Handschrift besitzen u. ein gewandter Verkäufer sein. Offerten mit Photographie erbitte direct.

Braunschweig. **E. Kallmeyer**,

Firma: Ramdohr'sche Buchhandlg.

[55337.] Eine Verlagshandlung sucht zu event. sofortigem Antritt einen jüngeren Herrn als Volontär. Sicherheit in Auslieferung und Strassenführung unbedingt nöthig. Offerten sub H. P. an die Exped. d. Bl.

[55338.] Lehrlings-Gesuch. — Gegen freie Wohnung und theilweise Beköstigung sucht die Unterzeichnete einen mit guter Vorbildung ausgestatteten Lehrling zu möglichst baldigem Antritte.

Neustrelitz.

G. Barnewitz,
Hofbuchhdlg.

[55339.] Wir suchen zu baldigem Antritt einen mit guter Vorbildung ausgestatteten Lehrling. Freie Wohnung b. Prinzipal.

Hitz & Hall,

Buch- u. Kunsthandlung
in Chur (Schweiz.)

Gesuchte Stellen.

[55340.] Für einen jungen Mann, welcher in unserem Sortiment seine Lehrzeit bestand, darauf noch 1½ Jahr als Gehilfe bei uns arbeitete und sich durch seinen Fleiß, seine Bescheidenheit und sein sonstiges Betragen unsere Zufriedenheit erwarb, suchen wir jetzt, nachdem er als Freiwilliger 1 Jahr gedient hat, eine Gehilfenstelle, wennmöglich in einem Sortimentsgeschäft. Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Leipzig, den 8. November 1881.

J. G. Hinrichs'sche Buchhandlung.

[55341.] Ein junger Mann, mit Gymnasialbildung, 9 Jahre im Buchhandel, in den Arbeiten d. Buch-, Kunst- u. Musikalien-Sortiments etc. etc. wohlbewandert, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, p. 1. Januar 1882, ev. später in e. mittleren od. größeren Sortimente Norddeutschlands Stellung. Gef. Offerten sub A. B. 1000. an die Exped. d. Bl.

[55342.] Ein junger Mann, bewandert in allen buchhändlerischen Arbeiten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen, Stellung als zweiter Gehilfe pr. sofort oder zum 1. Januar; ev. würde derselbe auch eine Aushilfe-Stelle annehmen. Gef. Offerten werden unter S. # 6. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[55343.] Für Leipzig oder Berlin. — Ein junger Mann, welcher Michaelis 1881 seine vierjährige Lehrzeit in einem Sortimentsgeschäft beendigt hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung für Neujahr 1882 eine Gehilfenstelle in einem Commissions- oder Verlagsgeschäft. Offerten wolle man sub Chiffre A. 100. an die Exped. d. Bl. einbringen.

[55344.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in einem Verlags- u. Sortimentsgeschäft beendigt hat, wird in einem lebhaften Sortiment eine Stelle als Volontär zu weiterer Ausbildung gesucht. Offerten unter R. R. 131. nimmt Hr. K. F. Koehler in Leipzig entgegen.

[55345.] Ein erfahr. Buchhdl., d. i. Sort. w. i. Berl. gearb., m. Buch- u. Strassenführg. vertraut, Kenntn. v. Buchdruckereiw. hat, i. Bes. v. Sprachkenntn., class. w. neueren, franzöf. u. engl. (ersterer i. W. u. Sch. mächtig) ist u. redaction., wie als Corrector u. Report. thätig gewes., sucht, gestützt a. gute Zeugn., Engagem. i. In- od. Ausl. Off. sub G. durch die Exped. d. Bl.

[55346.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung suche ich zum baldigen Antritt Stellung im Sortiment oder Verlag. Derselbe beendete seine Lehrzeit am 1. April d. J. und war seitdem in einem lebhaften Sortiment als Gehilfe thätig, dem er während einer längeren Krankheit seines Chefs völlig selbständig vorstand; nach dem Tode desselben musste er seine Stellung aufgeben und ist ihm weniger an hohem Gehalt als an guter Behandlung gelegen. Die besten Zeugnisse seiner früheren Prinzipale stehen ihm zur Seite.

Leipzig, 10. November 1881.

Gustav Fock.

[55347.] Ein verheiratheter Buchhändler, Mitte Dreißig, im Verlag, Druckerei- und Zeitungswesen erfahren und im Correcturlesen bewandert, sucht Stellung. Gef. Offerten unter G. L. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[55348.] Ein an Selbständigkeit und Gewissenhaftigkeit gewöhnter Buchhändler sucht in einem Verlage angemessene Stellung. Bei gegenseitiger Convenienz dauernde Dienstleistung. Gef. Offerten werden unter Chiffre T. z. G. 6. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[55349.] Ein verheiratheter Buchhändler sucht gegen entsprechende Capital-Einlage, die sicher gestellt werden kann, Vertrauens- resp. Theilhaberstellung in einem soliden größeren Geschäft, dessen Besitzer sich vielleicht von anstrengender Thätigkeit etwas zurückziehen wünscht.

Offerten unter Chiffre A. O. # 24. befördert die Exped. d. Bl.

[55350.] Ein an selbständiges Arbeiten gewöhnter jüngerer Gehilfe sucht, gestützt auf die besten Referenzen, zum 1. Januar 1882, ev. auch später, Stellung in einem Sortimente.

Gef. Anträge sub A. J. # 20. Prag, Hauptpost, postlagernd.

[55351.] Für einen Jögling, der Ende dieses Jahres seine 4jährige Lehrzeit beendet und den ich aus vollster Ueberzeugung empfehlen kann, suche ich per 1. Januar oder später bei bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Derselbe ist in allen buchhändlerischen Arbeiten, sowohl im Verlag, wie im Sortiment, durchaus erfahren; zudem hat derselbe die hiesige Buchhändler-Lehranstalt besucht. Weitere Mittheilungen stehen zu Diensten.

Leipzig, den 10. November 1881.

Hugo Voigt.

[55352.] Eine tücht. Verkäuferin, w. längere Jahre in einer Kunsthandl. thätig war, sucht ähnliche Stellung; sehr gern würde selbige in eine Buchhandlg. Leipzigs gehen. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten gef. an die Exped. d. Bl. unter S. E. 29.

Bermischte Anzeigen.

[55353.] Verlegern von theologischen Werken empfehlen wir zur wirksamsten Insertion unseren

Weihnachtsanzeiger

für christliche Geschenkliteratur, welchen wir dem Novemberheft und der letzten November-Nummer der bei uns erscheinenden

Hengstenberg'schen Evangelischen Kirchenzeitung

beilegen. — Wir berechnen ungeachtet der wirksamsten Verbreitung dieser Inserate die „zweigespaltene Petitzeile“ mit nur 25 \mathcal{L} , welchen Betrag wir später nachnehmen. Hierauf bezügliche Anzeigen bitten wir spätestens bis 21. November möglichst direct einzusenden. — Extrabeilagen berechnen wir, sobald diese einen Bogen nicht übersteigen, mit 9 \mathcal{M} baar, größere Einlagen nach Uebereinkunft.

Die für die Post bestimmten Einlagen müssen ungeheftet sein und dürfen zwei Bogen nicht übersteigen.

Berlin W., Leipziger Str. 133,

im November 1881.

Trowitsch & Sohn.